

Guy Stern Preis 2024

Eintracht Hildesheim von 1861 e.V. hat im Jahr 2023 erstmalig den „Guy Stern Preis“ ausgeschrieben. Ziele des Preises sind, dem Antisemitismus, dem Rassismus, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit entgegenzuwirken. Damit soll gleichzeitig Toleranz, Respekt, Altruismus und das demokratische Verständnis gefördert werden. Diese Ziele sind stets ein Anliegen des Ehrenbürgers der Stadt Hildesheim, Prof. Dr. Guy Stern. Damit möchte er als Brückenbauer insbesondere die jüngere Generation erreichen. Die Erinnerung an ihn gilt es wach zu halten. Bereits bei der Premiere des Preises gab es zahlreiche Interessenten und Teilnehmer*innen, weshalb es eine Neuauflage der Ausschreibung gibt.

Ausgezeichnet werden können Projekte und Ideen mit Vorbildcharakter, die

- sich gegen Diskriminierung jeder Art wenden
- für mehr Engagement und gegen menschenverachtende Ideologien wirken
- ein respektvolles und solidarisches Miteinander unterstützen
- Demokratie fördern und Gewalt bekämpfen

Die Preise werden an Einzelpersonen bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres, Institutionen und Arbeitsgemeinschaften/Klassen vergeben.

Der Art der Projekte und Ideen sind bewusst keine Grenzen gesetzt. Egal ob geschriebene Werke, Projekte, Veranstaltungen, Initiativen, Filme, Fotos, Aktionen, Theaterstücke oder themenbezogene Facharbeiten– alle Ideen sind willkommen, wenn sie die vorstehenden Ziele verfolgen.

Die Preise sind eine Anerkennung und Motivation für die Preisträger*innen und macht erfolgreiches und vorbildhaftes Handeln für ein breites Publikum sichtbar.

Die Preise:

1. Platz	2.500,00 €
2. Platz	1.500,00 €
3. Platz	1.000,00 €

Die eingereichten Projekte werden von einer unabhängigen Jury bewertet. Eine Begründung der Jury erfolgt nur für die drei Erstplatzierten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Förderung von Toleranz & Respekt, gegen Antisemitismus, Rassismus und Hass

Leitfragen:

1. Inwiefern setzt sich Ihr Projekt für Toleranz und Respekt ein und trägt damit zur Aufklärung bei?
2. Wie wirkt Ihr Projekt gegen Antisemitismus, Rassismus und Hass in Schulen oder anderen Bildungseinrichtungen?
3. Werden die Erinnerungen an Guy Stern durch wirken Ihres Projektes wachgehalten und bleiben für nachfolgende Generationen erhalten?
4. Schafft Ihr Projekt kulturelle Schnittstellen mit Möglichkeiten des Austausches?

Bewerbungsschluss ist der 06. Dezember 2024.

Bewerben können sich Einzelpersonen, Jugendgruppen, Schulen, Klassen, Hochschulen, Kindergärten, Vereine, Gewerkschaften, Kirchen, Parteien und Initiativen. Voraussetzung ist das Alter unter 27 Jahren, sowie der Standort in Stadt und Landkreis Hildesheim. Die Daten der Teilnehmer*innen an diesem Wettbewerb unterliegen den gesetzlichen Datenschutzregelungen. Mit der Teilnahme werden die Bedingungen der Ausschreibung anerkannt.

Die Bewerbung muss vollständig unter guy-stern-preis@eihi.de eingehen und enthält:

- Bewerbungsformular
- Bewerbungsschreiben
- Video und/oder Bilder (maximal 3 Minuten oder 3 Seiten)

Die Schirmherrschaft übernimmt erneut der Oberbürgermeister der Stadt Hildesheim, Dr. Ingo Meyer.

Koordination und Ansprechpartner Clemens Lücke,

Vorstandsvorsitzender Eintracht Hildesheim von 1861 e.V.

Träger des Wettbewerbs ist der Sportverein Eintracht Hildesheim von 1861 e.V. Prof. Dr. Guy Stern ist seit 2012 Ehrenmitglied des Vereins. Um die Nachhaltigkeit des Preises zu garantieren und das Anliegen von Guy Stern für die Zukunft sicher zu stellen, übernimmt der Verein als juristische Person diese ehrenvolle Aufgabe.